

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **9 (1914)**

Heft 6: **Der Bazar im Dörfli**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Verlag Benteli A.-G.

## Bümpliz-Bern

Wir erlauben uns, Ihnen von unseren Verlagsartikeln ganz besonders zu empfehlen:

**Zum Examen** Von E. Rohr. 8<sup>o</sup>, 36 Seiten. Preis broschiert 50 Ets. per Exemplar. Bei Abnahme von wenigstens zehn Exemplaren 40 Ets. per Exemplar. ~~~~~

### Berner Oberland in Sage und Geschichte

I. Band „Sagen“, nach schriftlichen und mündlichen Quellen gesammelt und bearbeitet von Hermann Hartmann. Herausgegeben unter dem Protektorat und Beistand der Kurhausgesellschaft Interlaken, des Oberländischen Verkehrsvereins, der oberländischen Gemeinden, vieler Geschichtsfreunde etc. Lexikon-Format, 146 Seiten, 17 Tafeln, reich illustriert. Preis broschiert Fr. 8.—. Für Wiederverkäufer 25% Rabatt. ~~~~

II. Band. Das große Landbuch nach schriftlichen und mündlichen Quellen gesammelt und bearbeitet von Hermann Hartmann. Herausgegeben unter dem Protektorat und Beistand der Kurhausgesellschaft Interlaken, des Oberländischen Verkehrsvereins, der oberländischen Gemeinden, vieler Geschichtsfreunde etc. Lexikon-Format, 1042 Seiten, reich illustriert. Preis broschiert Fr. 30.—. Für Wiederverkäufer 25% Rabatt. ~~~~~

**Stüchelberg-Album** 21 Kupferdrucke nach Werken des Meisters, mit einer Einleitung von Dr. Hans Trog. Preis in eleganter Mappe Fr. 45.— ~~~~~

**Eduard Girardet-Album** 29 Kupferdrucke von M. Girardet, nach Gemälden von Ed. Girardet, mit einer Biographie von Ed. Girardet. Blattgröße 45 : 35 cm, Subskriptionspreis Fr. 55.—. Ladenpreis Fr. 75.—

**Der Allmen-Christel** Von Hermann Hartmann. 8<sup>o</sup>, 95 Seiten. Preis broschiert Fr. 2.— ~~~

Wir empfehlen uns ferner  
für die Lieferung von

**Ex libris** von der einfachsten bis zur feinsten mehrfarbigen Ausführung. Verlangen Sie unsere Muster und Preise. ~~~~

# DAS WERK

## Zeitschrift für Baukunst, Gewerbe, Malerei und Plastik

In verdankenswerter Weise bringt «Das Werk», das offizielle Organ des Bundes Schweizer Architekten und des Schweizerischen Werkbundes (Verlag Benteli A.-G., Bümpliz), in seiner Juninummer die Arbeit eines französischen Architekten. Henry Baudin in Genf hat ein intimes Schauspielhaus für Genf erbaut nahe dem Rond-point de Plainpalais, das zeigt, wie erfreulich unsere welschen Architekten auch mitgehen in der modernen Bewegung, die aus dem Bauen eine Kunst machen will. Die Comédie, die in reichem, vorzüglichem Bildermaterial uns gezeigt wird, erläutert vom Erbauer selbst, ist ein Musterbau in seiner Art, das erste wirklich moderne Theater in der Schweiz, gebaut um zu sehen, nicht um gesehen zu werden. Der übrige Teil des Heftes ist der Ausstellung gewidmet und verspricht, dass uns diese vornehme schweizerische Kunstzeitschrift ein wirklich bleibendes Andenken an diese grosse Arbeitsschau bringen wird. Nicht mit Bildern, wie sie jede illustrierte Zeitschrift jetzt bringt, sondern nach eigens zu diesem Zweck hergestellten Aufnahmen. Es sind diesmal einige prächtige Wiedergaben einzelner Kunstwerke aus dem Dorf und der Kirche. Auch die Bestrebung des Heimatschutzes im Bazar für Reiseandenken findet in diesem Heft in Wort und Bild Anerkennung. Reichhaltigkeit und künstlerische Gediegenheit ist auch das Merkmal dieser neuesten Nummer der empfehlenswerten Zeitschrift. ○○○○○○○○○○○○○○○○○○○

Jahresabonnement Fr. 18.—. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie durch den Verlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern ::

Bauwut des modernen Italien Hand anlegen. Die alten, mit Freskobilddern geschmückten Häuschen sollen, wie dem „Pester Lloyd“ aus Verona berichtet wird, der Spitzhacke zum Opfer fallen und auf ihrem Platz soll sich ein moderner Bankpalast, das Gebäude der Veroneser Sparkasse, erheben. Jeder Kunstverständige erkennt sofort, dass mit der Realisierung dieses Projekts der ganze Eindruck des einzigartigen Platzes verloren geht. Die Aufregung in der italienischen Künstlerwelt über das Projekt ist denn auch nicht gering, zumal der Platz vor einigen Jahren zum „Nationalmonument“ erklärt wurde, wonach jede Veränderung an ihm der Genehmigung des Ministeriums, beziehungsweise der Kommission, für die Schönen Künste bedarf. Die Verwaltung der Sparkasse hat unter dem Druck dieser Bewegung eine internationale Konkurrenz für ihren Neubau ausgeschrieben, zu welcher auch zahlreiche Entwürfe eingereicht wurden. Allein auch die besten, dem Charakter des Platzes am meisten entsprechenden Entwürfe werden doch niemals das ersetzen, was zur Aufführung des Neubaus verschwinden soll, die Reihe der buntbemalten, schmalen und hohen Häuser aus Veronas Glanzzeit!  
(Frankfurter Zeitung.)

**Inserate**  
finden im  
**„Heimatschutz“**  
wirksame Verbreitung



## Emil Gerster · Basel

### Werkstätte für Glasmalerei und Kunstverglasung

Riehen, „zum Mohr“. · Telephon 9587.

